

Schnelltest-Durchführung bei Kindern

Auch Kinder können Sars-CoV-2-Infektionen übertragen. Die Testung von Kindern mittels Antigenschnelltest kann Infektionsketten durchbrechen. In Bayern werden nun mittels Berechtigungsschein Tests an Eltern von Kita-Kindern abgegeben. Hierdurch soll der Regelbetrieb der Betreuungseinrichtungen gewährleistet werden. Die Krux: Nur ohne Altersgrenze zugelassene Tests dürfen abgegeben werden. Die Apotheke kann somit nur bestimmte In-vitro-Diagnostika ausgeben.

Spucktest

- Morgens vor dem Essen/Trinken und Zähneputzen
- Vor der Anwendung Husten, Räuspern und ggf. Wangen massieren (s. Anleitung)

Gurgeltest

- Morgens vor dem Essen/Trinken und Zähneputzen
- Vor der Anwendung Husten, Räuspern
- Kinder sollten das Gurgeln beherrschen.

Lolly-Test

- Morgens vor dem Essen/Trinken und Zähneputzen
- Vor der Anwendung Husten, Räuspern und ggf. Wangen massieren (s. Anleitung)
- Test ist erst für die Weiterverarbeitung bereit, wenn das Probenstück (Tupfer) vollständig aufgequollen ist. Dies ist durch die maximale Vergrößerung zu erkennen.

Nasaler Test

- Unabhängig von der Nahrungs-aufnahme
- Nur im vorderen Bereich abstreichen
- Druck und Rotation sollte dennoch erfolgen, jedoch keine Vor- und Zurückbewegungen
- Richtwert: maximal 2,5 cm tief und 15 Sekunden lang
- Achtung: Die Stäbe sind weitaus länger, als für die Durchführung benötigt.

Warum gibt die Apotheke mir nicht den Test, den ich auch für mich verwende?

Nicht alle Tests sind für Kinder zugelassen. In Bayern können im Rahmen der kostenfreien Abgabe nur Tests, die eine Zulassung ab 0 Jahre haben und über eine ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung verfügen abgegeben werden. Ausnahme: Tests, die mittels Sonderzulassung durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen wurden.

Verhaltensregeln für Eltern

- ⇒ Waschen Sie sich vor der Anwendung die Hände.
- ⇒ Insofern die Kinder eigenständig testen wollen, sollte sichergestellt sein, dass sie es auch können (Überprüfung, erstmalige Durchführung durch die Eltern).
- ⇒ Ruhe bewahren – je ruhiger der Erwachsene, desto ruhiger das Kind.
- ⇒ Das Wort „negativ“ kann von Kindern falsch aufgefasst werden. Besser ist der Ausdruck „Kein Corona“.
- ⇒ Bei einem negativen Test muss dem Kind erklärt werden, dass die AHA-Regeln weiterhin gelten.
- ⇒ Bei einem positiven Test muss Kontakt mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin aufgenommen werden. Ein PCR-Test wird angeschlossen. Gleichzeitig startet die vorläufige Isolation.

Da Kinder häufig symptomlos sind, ist die Durchführung von regelmäßigen Antigenschnelltests eine Möglichkeit Corona-Infektionen zu entdecken.